

Schweizer Gasgesellschaft A.-G. in Zürich

mit Zweigniederlassung in Bremen.

Gegründet: 8./5. 1905.

Zweck: 1. Erwerb, Erbauung, Pachtung u. Betrieb von Gasanstalten, Elektrizitäts- u. Wasserwerken oder Anlagen, bei denen Gas oder Elektrizität als treibende Kraft verwendet wird; 2. Beteilig. an der Gründung von A.-G., die den Erwerb, die Erbauung u. den Betrieb von Gasanstalten, Elektrizitäts- u. Wasserwerken oder Anlagen, bei denen Gas oder Elektrizität als treibende Kraft verwendet wird, bezwecken; 3. An- u. Verkauf von Aktien oder Schuldverschreib., die den unter 2 angegebenen Zweck verfolgen; 4. Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. mit den unter 1—3 angegebenen Unternehmungen in Verbindung stehenden Geschäfte.

Kapital: frs. 6 000 000 in 12 000 Aktien à frs. 500. Anfangs frs. 2 000 000, erhöht durch Beschl. der a.o. G.-V. v. 23./9. 1909 auf frs. 3 000 000 u. durch Beschl. der o. G.-V. v. 30./4. 1912 auf frs. 6 000 000. Der Verwaltungsrat ist befugt, Oblig. bis zur Höhe des einbezahlten A.-K. auszugeben, u. zwar mit oder ohne Verpfändung der Aktien der Ges., jedoch nur, wenn das Resultat der zwei einer solchen Anleiheoperation vorausgehenden Geschäftsjahre die Ausschütt. einer Div. von mind. 5% gestattet.

4½% zu 101% rückzahlbare Hypothekar-Anleihe Serie I M. 500 000, hiervon 300 Anteilscheine Lit. A Nr. 1—300 à M. 1000, 400 Anteilscheine Lit. B Nr. 301—700 à M. 500. Die Anteilscheine lauten an die Order der Deutschen Nationalbank, Kommanditgesellschaft auf Aktien u. sind durch Indossament übertragbar. Die Deutsche Nationalbank wird den späteren Erwerbern der Anteilscheine aus diesen u. aus ihrem Indossament nicht verpflichtet. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1915 ab durch Verlos. 1./7. per 2./1. des folg. Jahres zu 101% nach einem Tilg.-Plane bis spät. 2./1. 1934; vom 1./1. 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit mind. 3monat. Frist zulässig. Sicherheit: Als Sicherheit für die Anleihe nebst Zinsen und etwaigen Kosten hat die Gesellschaft unter gleichzeitiger Übergabe der Dokumente u. unter Bewilligung u. Beantragung ihrer Umschreibung in den Grund- bzw. Hypothekenbüchern ihre nachstehenden Forderungen für Darlehen an Gaswerke der Deutschen Nationalbank, Komm.-Ges. auf Aktien in Bremen als Vertreterin der Anteilberechtigten dieser Anleihe u. Pfandhalterin abgetreten: 1. Ihre Forderung aus dem mit der Gaswerk Rietschen O.-L. A.-G. abgeschlossenen Darlehensvertrage v. 18./12. 1908 über M. 50 000, sichergestellt durch I. Hypothek von M. 50 000 auf den im Grundbuch von Rietschen i. d. Lausitz Blatt 113, Nr. 1 verzeichneten Grundbesitz der Schuldnerin nebst sämtlichen ober- u. unterirdischen Anlagen, Gebäuden, Masch., sowie den gesamten Bestandteilen u. Zubehörstücken. 2. Ihre Forderung aus dem mit der Gaswerk Rülzheim A.-G. (Pfalz) abgeschlossenen Darlehensvertrage v. 24./12. 1908 über M. 85 000, sichergestellt durch I. Hypothek von M. 85 000 auf den im Grundbuch von Rülzheim (Pfalz) Bd. 16 S. 203 Pl.-Nr. 1518½, 1515⅓ verzeichneten Grundbesitz der Schuldnerin nebst sämtlichen ober- u. unterirdischen Anlagen, Gebäuden, Masch., sowie den gesamten Bestandteilen u. Zubehörstücken. 3. Ihre Forderung aus dem mit der Nouvelle société du gaz à Moudon abgeschlossenen Darlehensvertrag v. 18./12. 1908 über frs. 100 000, sichergestellt durch I. Hypoth. von frs. 105 000 auf den im Grundbuch von Moudon, Kataster Nr. 2515 u. 2516/18/20 verzeichneten Grundbesitz der Schuldnerin nebst sämtlichen ober- u. unterirdischen Anlagen, Gebäuden u. Masch., sowie den gesamten Bestandteilen u. Zubehörstücken.

Ferner hat die anleihende Ges. der Deutschen Nationalbank in besagter Eigenschaft 1. M. 181 000 in 5%, durch I. Hypoth. sichergestellten Anleihe-Anteilscheinen der Gaswerk Giebichenstein A.-G. bei Halle a. S.; 2. die sämtlichen 4½%, durch I. Hypoth. sichergestellten M. 75 000 Anleihe-Anteilscheine der Gaswerk Worbis A.-G., sowie 3. M. 29 000 in 4½%, durch I. Hypoth. sichergestellten Anleihe-Anteilscheinen der Gaswerk Neu-Petershain u. Neu-Welzow A.-G. als Faustpfand für diese Anleihe übergeben.

Die Anteilscheine dieser Anleihe nehmen an den hypothekarischen u. den Faustpfand-Sicherheiten nach Verhältnis ihres Nennwertes zu gleichen Rechten teil, durch Vertragung der Anteilscheine geht zugleich der entsprechende Anteil an den hypothekarischen u. den Faustpfand-Sicherheiten auf den Erwerber über.

Als Pfandhalterin fungiert die Deutsche Nationalbank. Die durch Indossament legitimierten Inhaber von Anteilscheinen können im übrigen ihre persönlichen Rechte aus denselben gegen die Ges. selbst geltend machen. Zahlst.: Bremen: Deutsche Nationalbank; Dresden: Gebr. Arnold; Gotha: Hofbankhaus Max Mueller; Hannover: Heinr. Narjes. Verj. der Zinnscheine in 4 J. (K.), der verlost. Stücke 30 J. (F.). Die Anleihe wurde im März 1909 zu 100% aufgelegt u. 16./3. 1909 zu 100.50% in Bremen eingeführt. Kurs in Bremen Ende 1909—1911: 101, 100, 100%.

4½% Hypothekar-Anleihen Serie II/III. Frs. 2 375 000, davon Serie II frs. 1 000 000, Serie III frs. 1 375 000 in Stücken à frs. 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Die Anleihen werden am 1./10. 1925 ohne weiteres zur Rückzahl. fällig; die Ges. behält sich jedoch das Recht vor, die ganzen Anleihen oder Teilbeträge derselben von mind. je frs. 200 000 vom 1./7. 1917 an unter 3monat. Voranzeige auf einen Couponstermin zu kündigen. Sicherheit: Zur Sicherheit für diese Anleihen nebst Zs. u. Kosten verpfändet die Ges. bei der Aktien-Ges. Leu & Co. mindestens in der Höhe des Anleihebetrages Hypotheken im I. Range auf Gaswerke oder die Etablissements von Ges., welche den Bau von Gasanstalten, die Fabrikate der